

I. Wird von dem Antragsteller bzw. der Antragstellerin ausgefüllt:

SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Drucksache Nr.:	85/24 DA
Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat Ingelheim-Oppenheim (bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: zu TO-Punkt:	18.5
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Antrag Nr.:	

Die Dekanatssynode hat am 27. September 2024 in Schwabsburg bei 56 anwesenden von 74 stimmberechtigten Mitgliedern bei einer Enthaltung beschlossen:

Die Kirchensynode möge zur Unterstützung der Kirchengemeinden und Nachbarschaftsräumen bei der Entwicklung ihrer Liegenschaften im Rahmen des Transformationsprozesses 2030 die Gründung einer Entwicklungsgesellschaft zum Immobilienmanagement mit lokalen Standorten, die jeweils für mehrere Dekanate zuständig sind, beschließen und die notwendigen Finanzmittel bereitstellen.

Begründung:

In den kommenden Jahren werden zahlreiche Immobilien der Kirchengemeinden keine oder deutlich weniger gesamtkirchliche Zuschüsse zu ihrer Bauunterhaltung mehr bekommen. Ob diese B- bzw. C-Gebäude angemessen oder zu günstig verkauft oder vermietet oder anderweitig entwickelt werden oder verwahrlosen, bleibt dem Geschick der einzelnen Kirchenvorstände überlassen.

Eine Entwicklungsgesellschaft für Immobilienmanagement soll die Kirchenvorstände in ihrer Verantwortung für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Umgang mit dem Gemeindeeigentum fachlich beraten und entsprechende Prozesse bis zu einem erfolgreichen Abschluss durchführen.

Es gilt das Potential kirchlicher C-Gebäude zu nutzen und so möglichst neue Einnahmequellen zu erschließen, um z.B. die restlichen Gebäude besser unterhalten zu können.

Datum:



Siegel

Unterschrift Dekan

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:					
A. Beschluss vom:		<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:				Beteiligt	Federführend
Ausschuss Jugendliche, Bildung, Erwachsene, Lebenswelten				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Kommunikation und Gemeindeentwicklung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung					<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand					<input type="checkbox"/>
				Unterschrift:	

